

Zusatzantrag
der unterzeichneten Abgeordneten des Oö. Landtags
zur Beilage 116/2016
(Bericht des Umweltausschusses über eine
Änderung der Recycling-Baustoffverordnung)

Der Oö. Landtag möge beschließen:

1. In der Begründung wird im dritten Absatz vor dem letzten Satz folgender Satz eingefügt:
„Zudem wäre unter dem Aspekt der Ressourcenschonung die Einsatzmöglichkeit von LD-Schlacken auf Gemeindestraßen bzw. generell auf Verkehrsflächen auszudehnen.“
2. Im Beschlusstext wird folgender zweiter Satz eingefügt:
„Ebenso sind die Bestimmungen im Sinne der Forcierung der Ressourcenschonung und Kreislaufwirtschaft anzupassen.“

Begründung

Mit LD-Schlacke hergestelltes Asphaltmischgut wurde viele Jahre ohne Probleme für die Umwelt im Straßenbau eingesetzt, da die Eigenschaften des Materials für diesen Zweck sehr gut geeignet sind. Eine Ergänzung der vorliegenden Resolution um die Forderung nach einer Ausweitung der Einsatzmöglichkeit von LD-Schlacken auf Gemeindestraßen und Verkehrsflächen im Sinne der Ressourcen Effizienz scheint daher sinnvoll und entspricht darüber hinaus auch der Position des Landes Oberösterreich im Novellierungsprozess der Verordnung.

Linz, am 7. April 2016

(Anm.: SPÖ-Fraktion)

Schaller, Makor, Promberger, Rippl, Punkenhofer, Krenn

(Anm.: ÖVP-Fraktion)

Hingsamer, Stanek, Manhal

(Anm.: Fraktion der GRÜNEN)

Hirz